

**1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Produkt:</b>	NIGRIN Zinkspray
<b>Artikelnummer:</b>	72286
<b>Registrierungsnummer:</b>	nicht anwendbar
<b>Verwendung:</b>	Siehe Produktbezeichnung
<b>Identifizierte Verwendung:</b>	II B e Speziallack
<b>Wirkungsweise:</b>	Siehe Produktinformation.
<b>Firma:</b>	INTER-UNION Technohandel GmbH Klaus-von-Klitzing-Straße 2 76829 Landau/Pfalz / DEUTSCHLAND
<b>Telefon:</b>	+49 (0)6341-284-0
<b>Fax:</b>	+49 (0)6341-284-290
<b>Homepage:</b>	www.nigrin.de
<b>E-Mail:</b>	autopflege@inter-union.de
<b>Notrufnummer:</b>	+49 (0)6341-284-0 (24h)
<b>Zuständig:</b>	Simonavicius@chemiebuero.de

**2 Mögliche Gefahren**

<b>Physikalisch-chemische Gefahren:</b>	Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.
<b>Gesundheitsgefahren:</b>	Siehe R-Sätze.
<b>Umweltgefahren:</b>	Siehe R-Sätze.
<b>Andere Gefahren:</b>	keine
<b>Gefahrensymbole:</b>	



Hochentzündlich



Umweltgefährlich

**R-Sätze:**

R 12: Hochentzündlich.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

5 - 10%	Dimethylether
F+, R12 CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, ECBnr:	
25 - < 50%	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)
N, R50/53 CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7, ECBnr:	
1 - < 12,5%	Xylol, Isomergemisch
Xn, R10-20/21-38 CAS: 1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, EU-INDEX: 601-022-00-9, ECBnr:	
10 - 25%	Propan
F+, R12 CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, ECBnr:	
5 - 10%	n-Butylacetat
R10-66-67 CAS: 123-86-4, EINECS/ELINCS: 204-658-1, EU-INDEX: 607-025-00-1, ECBnr:	
2,5 - 5%	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
Xn, R10-65-66-67 CAS: 64742-49-0, EINECS/ELINCS: 265-151-9, EU-INDEX: 649-328-00-1, ECBnr:	
< 2,5%	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische
Xn, R10-65 CAS: 64742-88-7, EINECS/ELINCS: 265-191-7, EU-INDEX: 649-405-00-X, ECBnr:	
10 - 25%	Butan
F+, R12 CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, ECBnr:	

**Bestandteilekommentar:** Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen:</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	nicht anwendbar
<b>Hinweise für den Arzt:</b>	Symptomatisch behandeln.

#### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	nicht anwendbar
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 7 Handhabung und Lagerung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Austria**

10 - 25%	Propan
1000ppm*, 1800mg/m <sup>3</sup> *	
1 - < 12,5%	Xylol, Isomerengemisch
100ppm*, 440mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: H	
5 - 10%	n-Butylacetat
100ppm*, 480mg/m <sup>3</sup> *	
2,5 - 5%	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
100ppm*, 525mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: OSHA	
< 2,5%	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische
100ppm*, 525mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: OSHA	
5 - 10%	Dimethylether
1000ppm*, 1910mg/m <sup>3</sup> *	
10 - 25%	Butan
800ppm*, 1900mg/m <sup>3</sup> *	

**\* TMW = Tagesmittelwert****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Deutschland**

10 - 25%	Propan
1000ppm*, 1800mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: DFG	
5 - 10%	n-Butylacetat
100ppm*, 480mg/m <sup>3</sup> *	
2,5 - 5%	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
600mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: AGS, 2.9	
< 2,5%	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische
600mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: AGS, 2.9	
1 - < 12,5%	Xylol, Isomerengemisch
100ppm*, 440mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: H, BAT, DFG	
5 - 10%	Dimethylether
1000ppm*, 1900mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: DFG	
10 - 25%	Butan
1000ppm*, 2400mg/m <sup>3</sup> *, Allgemeine Bemerkungen: DFG	

**\* Arbeitsplatzgrenzwert**

<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2.
<b>Handschutz:</b>	Nitril, >480 min (EN 374).
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz:</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen:</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

nicht bestimmt

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	silbergrau
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	1,1 Vol.%
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	10,9 Vol.%
<b>Brandfördernd:</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	nicht anwendbar
<b>Dichte [g/ml]:</b>	0,93
<b>Dichte bei [°C]:</b>	20
<b>Schüttdichte [kg/m³]:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:</b>	nicht bestimmt
<b>Viskosität:</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündung [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Berstgefahr. Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

### 11 Toxikologische Angaben

<b>Akute orale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung am Auge:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung an der Haut:</b>	nicht bestimmt
<b>Sensibilisierung:</b>	nicht bestimmt
<b>Subakute Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Chronische Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Mutagenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Karzinogenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	keine
<b>Allgemeine Bemerkungen:</b>	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.






**12 Umweltbezogene Angaben**

<b>Fischtoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Daphnientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Kläranlagen:</b>	nicht bestimmt
<b>Bakterientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>CSB:</b>	nicht bestimmt
<b>BSB 5:</b>	nicht bestimmt
<b>AOX-Hinweis:</b>	nicht anwendbar
<b>2006/11/EG:</b>	ja
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.



**13 Hinweise zur Entsorgung**

<b>Produkt:</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
<b>Ungereinigte Verpackungen:</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
<b>EAK-Nr. (empfohlen):</b>	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

**14 Angaben zum Transport**

<b>Klassifizierung nach ADR:</b>	UN 1950 Druckgaspackungen 2.1 (N),
- <b>Klassifizierungscode:</b>	5F
- <b>Gefahrzettel:</b>	 
- <b>ADR LQ</b>	LQ2: 1l
- <b>ADR 1.1.3.6 (8.6):</b>	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)
<b>Klassifizierung nach IMDG:</b>	UN 1950 Aerosols 2.1 - MARINE POLLUTANT
- <b>EMS:</b>	F-D, S-U
- <b>Gefahrzettel:</b>	 
- <b>IMDG Limited Quantities:</b>	LQ: 1 l
<b>Klassifizierung nach IATA:</b>	UN 1950 Aerosols, flammable 2.1 (),
- <b>Gefahrzettel:</b>	

**15 Rechtsvorschriften**

<b>Expositionsszenario:</b>	nicht anwendbar
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b>	nicht anwendbar
<b>Kennzeichnung:</b>	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
<b>Gefahrensymbole:</b>	
	 
	Hochentzündlich      Umweltgefährlich
<b>R-Sätze:</b>	R 12: Hochentzündlich. R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>S-Sätze:</b>	S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.
<b>Besondere Kennzeichnung:</b>	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Zulassung, TITEL VII:</b>	nicht anwendbar
<b>Beschränkung, TITEL VIII:</b>	nicht anwendbar
<b>EU-VORSCHRIFTEN:</b>	1967/548 (2008/58, 30. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:</b>	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2009).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN, AUSTRIA</b>	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBL 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBL 178/2000); ÖNORM Z1008; ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
<b>- Abfallschlüssel:</b>	59803
<b>- VO brennbare Lösungsmittel:</b>	Unterliegt nicht dieser Verordnung
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN, DEUTSCHLAND</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
<b>- GISBAU, Produktcode:</b>	nicht bestimmt
<b>- VCI-Lagerklasse:</b>	LGK 2B: Druckgaspackungen (Aerosole)
<b>- Wassergefährdungsklasse:</b>	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
<b>- Störfallverordnung:</b>	ja
<b>- BfR-Registriernummer:</b>	nicht bestimmt
<b>- Klassifizierung nach TA-Luft:</b>	5.2.5
<b>- Sonstige Vorschriften:</b>	TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole).

**16 Sonstige Angaben**

<b>R-Sätze (Kapitel 03):</b>	R 10: Entzündlich. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 38: Reizt die Haut. R 12: Hochentzündlich. R 20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
<b>Beschäftigungsbeschränkungen:</b>	ja
<b>VOC (1999/13/EG):</b>	62,6%
<b>2004/42/EG (FarbVOC):</b>	II B e Speziallack, max: 840g/l. Enthält: 582 g/l
<b>Zolltarif:</b>	nicht bestimmt